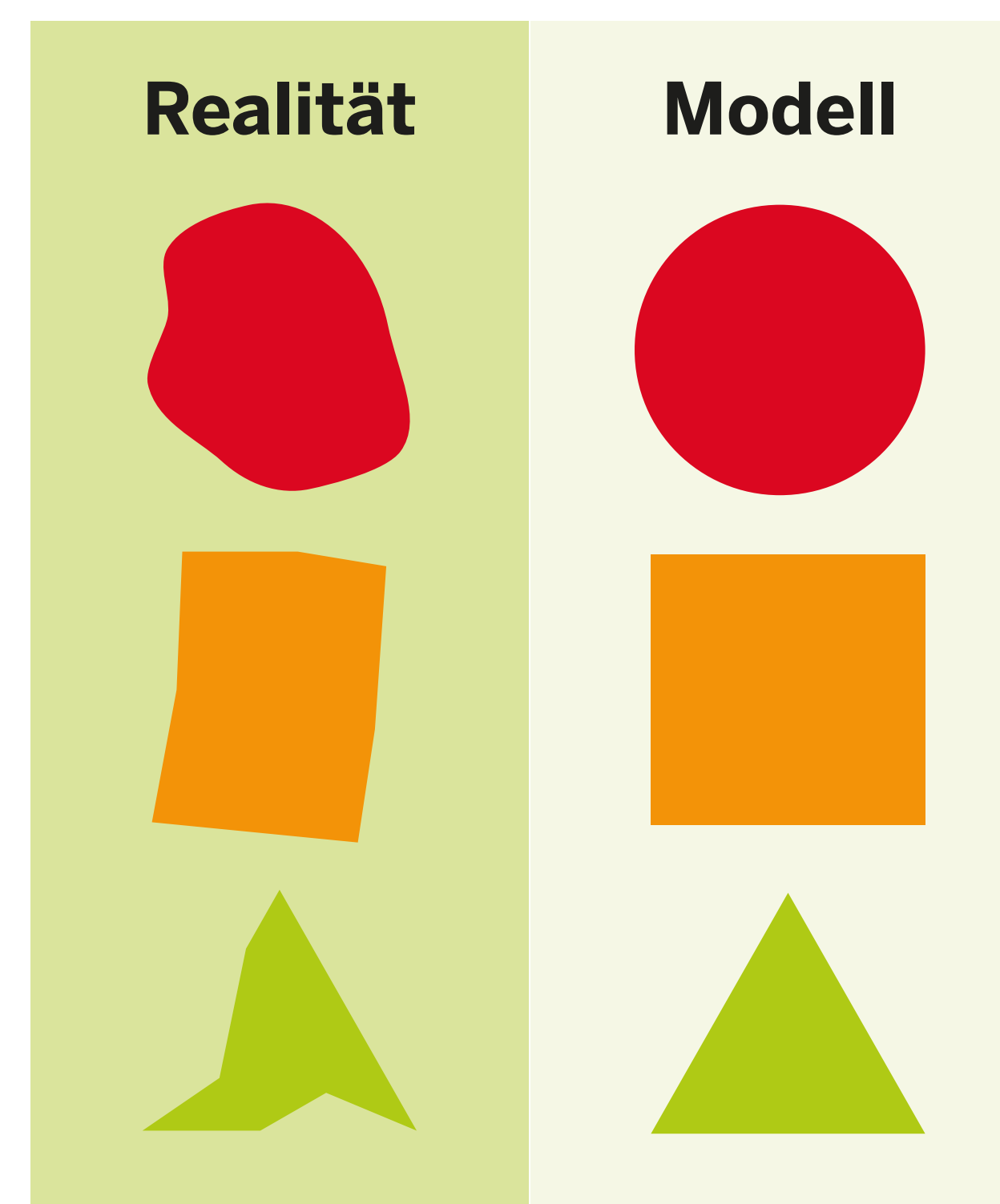


Verkehrsuntersuchung

Bevor eine Straße geplant und gebaut werden kann, muss der Verkehr untersucht werden. Mit der Hilfe von Computerprogrammen wird ein **Verkehrsmodell** erstellt. Ziel der Verkehrsuntersuchung ist, die Wirkung der geplanten Maßnahme auf den Verkehr darzustellen. Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung fließen in die Planung ein. Die Daten werden zum Beispiel genutzt, um Breite und Spuranzahl einer Straße zu bestimmen. Auch für weitere Gutachten wie beispielsweise zum Lärm- und Artenschutz wird auf die Daten der Verkehrsuntersuchung zurückgegriffen.



Ein Modell wird die Realität nie exakt abbilden. Es kann aber die bestmögliche Übereinstimmung mit der Realität gewährleisten.



Bestandsaufnahme

- **Auswertung vorhandener Daten** (aktuelle Verkehrszählung des Bundes, erscheint alle fünf Jahre; Dauerzählstellen, ...)
- **Auswertung vorhandener Gutachten** (vorliegende Verkehrsuntersuchungen, Studie Mobilität in Deutschland, ...)
- bei Bedarf **zusätzliche Verkehrszählungen**
- **Bestandsaufnahme der vorhandenen Infrastruktur** (Straßennetz, andere Verkehrsträger, Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, ...)

Analyse

Mit Hilfe der erhobenen Daten wird ein **Verkehrsmodell** (Analyse) erstellt, welches die bestehende Verkehrssituation so realitätsnah wie möglich abbildet.

Eine realitätsnahe Analyse bildet die Basis für den Blick in die Zukunft – die **Verkehrsprognose**.

ZUKUNFT

Prognose

In die Prognose fließen erwartete Entwicklungen mit ein:

- **Allgemeine Verkehrsentwicklung** (Nutzung ÖPNV, Radverkehr, Güterverkehr, ...)
- **Strukturelle Entwicklungen** (Demographie, Wirtschaft, ...)
- **Änderungen im Straßennetz** (Bedarfspläne des Bundes und des Landes, ...)

Straßen.NRW